



Gemeinnütziger **Heimat- und Bildungsverein Ribnitz-Damgarten** e. V.  
 Bei den Borger Tannen 6  
 18311 Ribnitz-Damgarten  
 Tel. + Fax: (03821) 4676, mobil: 0173 76 136 33  
 E-Mail: [heimatundbildung@t-online.de](mailto:heimatundbildung@t-online.de)  
 Internet (URL): [www.heimat-und-bildungsverein.de](http://www.heimat-und-bildungsverein.de)

- Vereinsgründung am 18.06.2008
- Namensänderung am 12.05.2017

Patenschaftsübernahme des gemeinnützigen Vereins  
 "Grüne Welt & M-V Kulinaris" e.V. am 4. Juli 2011 für  
 ein Bienenvolk im Vogelpark Marlow



Auch das schlechte Wetter konnte am Montag, dem 4. Juli 2011, die gute Stimmung bei der Patenschaftsübernahme des gemeinnützigen Vereins Grüne Welt & M-V Kulinaris e.V. für ein Bienenvolk im Vogelpark Marlow nicht trüben. Eckart Kreittlow, 1. Vorsitzender, Jan Gereit, Vogelpark Marlow, Rüdiger Balcerkiewicz, 2. Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins Grüne Welt & M-V Kulinaris e.V. (auf dem Bild von links nach rechts).  
 Foto: **Franziska Zöger**

## **Ein Verein engagiert sich für den Bienenschutz**

Seit zwei Jahren agiert der gemeinnützige Verein „Grüne Welt & M-V Kulinaris e. V.“ in der Region des Küstenhinterlandes. Neben der Veranstaltung von öffentlichen Vorträgen zu aktuell bewegenden Themen legte der Verein im Frühjahr des Jahres 2011 selbst Hand an und schulte knapp 1000 Setzlinge des so genannten Bienenbaumes auf. Diese eurasische Baumart blüht im August, einer Zeit, in der die fleißigen Honigsammler dankbar für jede Unterstützung sind. Viele nektarpendende Blüten sind im Hochsommer eher Mangelware. Inspiriert durch einen Vortrag eines Bienenaktivisten der Region, Hanno Löber, legten die Vereinsmitglieder selbst Hand an und sorgten dafür, dass die jungen Baumsetzlinge in 2 bis 3 Jahren vorbereitet sind, um bienenfreundliche Feldraine und Hecken mit ihrer nektarreichen Blüte zu ergänzen. Vom eigenen Handeln motiviert wuchs der Wunsch, auf die wichtige Funktion der Bienen in der Pflanzenwelt aufmerksam zu machen.

Hier fand der Verein im Vogelpark Marlow einen Partner. Seit 2003 lässt dieser seine Besucher in einem Bienenschaustand Anteil an dem regen Treiben der Honigbiene nehmen und sorgt somit dafür, dass die Gäste sich mit diesem Thema auf anschauliche Weise beschäftigen.

„Nachdem wir Lebensgrundlagen für die Bienen geschaffen haben, wollen wir mit einer Patenschaft über das Schaubienenvolk im Vogelpark Marlow unseren Willen dokumentieren, dass wir aktiv an dem Erhalt unserer schönen Heimatlandschaft teilhaben und -nehmen.“ So der Vorsitzende des Vereins Eckart Kreitlow. „Ferner unterstützen wir mit unserer Patenschaft den Vogelpark Marlow, welcher sich in unseren Augen zu einem sehenswerten Hort der Erholung und Umweltbildung entwickelt hat.“

Der Hobbyimker des Vogelparks Marlow präsentierte Vertretern des Vereins „Grüne Welt & M-V Kulinaris e. V.“ bei der Übergabe der Patenschaftsurkunde die neuen Patenkinder des Vereins. Dabei konnten sich die Förderer überzeugen, dass ihre Patenkinder, anders als oftmals üblich, in einem Bienenhaus einquartiert sind, welches nicht nur optimale Beobachtungsmöglichkeiten bietet, sondern den Bienen so viel Platz einräumt, dass diese sich entsprechend ihres Jahreszykluses entwickeln können. Der Vogelpark Marlow ist dankbar für die Unterstützung durch eine Patenschaft und wird sicherlich Setzlinge des Bienenbaums im Parkgelände platzieren, damit die Patenkinder des Vereins „Grüne Welt & M-V Kulinaris e. V.“ immer einen reichlich gedeckten Tisch finden.

Text: **Jan Gereit**



Während eines von unserem gemeinnützigen Verein "Grüne Welt & M-V Kulinaris" e.V. zusammen mit dem NABU und dem Imker und Bienenexperten Hanno Löber organisierten Arbeitseinsatzes am 9. April 2011 auf einem Feld im Schlemminer Ortsteil Neuenrost wurden insgesamt 840 Bienenbäume gepflanzt. Zuvor wurden die Säm- bzw. Sprösslinge unter den großen Bienenbäumen aus der Familie der Rautengewächse auf dem Grundstück des Hobbyimkers **Erhard Numrich** in Ahrenshagen ausgegraben.

Fotos (2): Eckart Kreitlow